

Einladung zum Gastvortrag von

PD Dr.med. Iris RITZMANN

**Ein totes Kind - Wahrnehmung und Interpretation eines
folgeschweren Eingriffs im Kontext des 18. Jahrhunderts**

5. Mai 2011, 12.30 Uhr

Raum 4U102a (Geiwi-Turm, Untergeschoss)

PD Dr. med. Iris Ritzmann verfügt über eine Doppelqualifikation in Humanmedizin und Geschichte. Einen mehrjährigen Auslandsaufenthalt absolvierte sie am Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch-Stiftung in Stuttgart. 2005 habilitierte sie sich an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich mit einer Arbeit über die Kindermedizin im 18. Jahrhundert für das Fach Medizingeschichte. Sie war während eines Jahres interimistische Leiterin des Medizinhistorischen Instituts und Museums der Universität Zürich.

